## STEP-BY-STEP

PRESSFORM

## Was Sie benötigen




Füllen Sie Body Double ${ }^{\text {Tw }}$ Silk und Body Double ${ }^{\text {Tw }}$ Standard in den entsprechenden Mengen im Verhältnis 1:1 ab und stellen Sie diese bereit.


Bei Bedarf können Sie nach der Vernetzung von Body Double ${ }^{\text {mu }}$ Silk eine Verstäkungsschicht Body Double ${ }^{\text {m" }}$ Standard auftragen.


Wiegen Sie 6\% von Thixothrope B im Verhältnis zum Gesamtgewicht der Flüssigkeitskomponente ab (Accelerator können Sie nach Bedarf zum Beschleunigen nutzen).


Positionieren Sie das Positiv so, dass sich der Druck später gleichmäßig auf die Prostheticränder verteilen kann.


Schneiden Sie Gipsbinden zu und legen Sie diese bereit.


Bilden Sie mit den Gipsbinden eine Stützschale um den Silikonabdruck zu stabilisieren.


Rühren Sie zunächst das Pulver in die Flüssigkeitskomponente ein und fügen Sie dann das abgewogene Thixotrope hinzu.


Rühren Sie erneut eine Acrylic One Mischung gemäß Schritt $7+8$ an und spachteln Sie den Hohlraum unter dem Positiv aus.


Tragen Sie die erste Schicht Body Double ${ }^{\text {Tw }}$ Silk auf die gewünschte Gesichtspartie auf (Body Double ${ }^{\text {m }}$ Silk haftet nicht auf Haaren).


Wiegen Sie Acrylic One im Verhätnis 2 Teile Pulver zu 1 Teil Flüssigkeit ab und stellen diese bereit.


Um Luftblasen zu vermeiden, streichen Sie den Polymergips in den Silikonabdruck und füllen Sie diesen dann komplett mit Acrylic One.


Nach dem Härten, bohren Sie in gleichen Abständen drei Schlösser in den Gips. Beachten Sie dabei die spätere Position Ihrer Modellage.


Modellieren Sie ihr Prosthetic.
Wichtig: Modelliermasse muss frei von Schwefel sein, wie z.B. Le Beau Touché oder Monsterclay ${ }^{\text {® }}$


Belegen Sie nun den Rest des Positivgipses gleichmäßig mit Clay. Lassen Sie dabei die drei Schlösser frei.

19


Sprühen Sie eine dünne Schicht Ease Release ${ }^{\circledR} 200$ auf das Positiv.


Gießen Sie nun das restliche Silikon in die Form. Das Silikon sollte 1 cm über den höchsten Punkt des Positivs gegossen werden.

## 14



Mit dem Clay Extruder (bei uns erhältlich) können Sie einen gleichmäßigen Clayrand erstellen.

## 17



Legen Sie einen Clayrand wie einen Kragen um das Positiv.


Wiegen Sie nun Smooth-Sil" 960 in der entsprechenden Menge im Verhältnis 100A:10B nach Gewicht ab und vermengen Sie dieses gründlich.



Positionieren Sie den Clayrand mit ca. 8 mm zu ihrer Modellage und drücken Sie ihn an der Rückseite an.

## 18



Mit einem Blech können Sie schnell eine Formenbauwand erstellen und diese mit Heißkleber abdichten und fixieren.


Um Luftblasen zu vermeiden, streichen sie mit einem Pinsel das Silikon auf die Oberfläche des Positivs.

24


Sprühen Sie zwei dünne Schichten Ease Release ${ }^{\left({ }^{( }\right)} 200$ auf beide Formhälften.


Sprühen Sie mit einer Airbrush-Pistole auf beide Formhälften eine dünne Haut, indem Sie diese mit 2-3 dünnen Q-Ballz ${ }^{\ominus}$-Schichten bedecken.


Das Silikon in die Negativform gießen. Darauf achten, dass jeder Bereich des Prosthetics bedeckt ist.


Nun vorsichtig das Prosthetic lösen. Dabei an einem Punkt beginnen und langsam weiter ablösen. Dabei weiterhin mit Puder bestäuben.


Das Puder mit einem Tuch einmassieren und anschlieBend noch einmal mit Ease Release ${ }^{\oplus} 200$ einsprühen.


Überprüfen Sie mit einer Nadel vorsichtig ob die gewünschte Stärke der Haut erreicht ist.

## 32



Nun beide Formteile zusammenfügen. Nutzen Sie ein Gewicht um das Positiv zu beschweren.

## 35



Das Prosthetic ist einsatzbereit und kann appliziert werden.


Mischen Sie 1 Teil Q-Ballz ${ }^{\oplus}$ mit 3 Teilen Aceton in einem Becher.
 dies mit Slacker und Thinner für eine feinere Konsistenz. Empfohlen: 20 g Komp A+B; 15 g Slacker; 5 g Thinner. Färben Sie das Silikon nach gewünschtem Hautton ein.


Nach dem Härten, lösen Sie vorsichtig die Haut und nutzen Sie den Zerstäuber um Puder zwischen das Prosthetic und Negativ zu verteilen, um Beschädigungen bei der Entformung zu vermeiden.

## KauPo

Kautschuk+Polyurethane

